

SIEBENBÜRGISCH-SÄCHSISCHE GESCHICHTE IN IHREM NEUNTEN JAHRHUNDERT

Gespräch in der Zerstreuung

Im Auftrag des
Hilfskomitees der Siebenbürger Sachsen
im Diakonischen Werk der EKD
herausgegeben von
GERHARD MÖCKEL

München 1977

INHALT

Zum Geleit		5
<i>Gerhard Möckel</i>	Verantwortung jedermann	7
<i>Paul Philippi</i>	„Was hülfe es dem Menschen . . .“	8
I. Erinnerung für die Zukunft		
<i>Günther Litschel</i>	An meinen Bruder Kurt	13
<i>Gerhard Möckel</i>	Kirche im Osten – von Westen betrachtet	18
<i>Paul Philippi</i>	Die evangelische Kirche Augsburgere Bekenntnisses in der Sozialistischen Republik Rumänien – ein volkskirchlicher Sonderfall	29
<i>Gerhard Möckel</i>	Christlicher Glaube und Siebenbürger Sachsen	38
II. Selbstverständnis		
<i>Andreas Möckel</i>	Geschichtsschreibung und Geschichtsbewußtsein bei den Siebenbürger Sachsen	50
<i>Gerhard Möckel</i>	Fatum oder Datum?	61
<i>Paul Philippi</i>	Von Deutschtum und Zukunft der Siebenbürger Sachsen	73
<i>Gerhard Möckel</i>	„Bleiben“	94
III. Gespräch in der Emigration		
<i>Otto Mittelstraß</i>	Sächsische Geschichte in ihrem 9. Jahrhundert	106
<i>Paul Philippi</i>	Die Türken sind unter uns	109
	Blick zurück in Wehmut?	112
<i>Gerhard Möckel</i>	Kirche in der Krise	118
<i>Paul Philippi</i>	Wie hältst Du's mit der Nation?	125
<i>Dietrich von Oppen</i>	Forderungen der Situation	129
Die Autoren		147